



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Kleve

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kriminalstatistik 2021

Die Landrätin als Kreispolizeibehörde Kleve



Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

2021 stand gesamtgesellschaftlich wie das Vorjahr unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Doch auch, wenn Corona nach wie vor das vorherrschende Thema ist, wollen wir nicht den Blick für andere wichtige Entwicklungen verlieren, die unser Zusammenleben beeinflussen. Dazu gehört die Kriminalitätsentwicklung in unserem Kreis Kleve.

Die gute Nachricht direkt vorweg: Die Sicherheit in unserer Region liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt, mehr als jede zweite Straftat wird aufgeklärt.

Gesamtzahl der Straftaten niedriger als im Vorjahr

Die Gesamtzahl der Straftaten hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert – von 18.372 erfassten Straftaten in 2020 auf 18.247 in 2021.

Ungeachtet der statistischen Schwankungen in einigen Deliktbereichen aufgrund des durch die Pandemie veränderten gesellschaftlichen Lebens, haben wir mit einer Zahl ein klares Zeichen gesetzt: Die Aufklärungsquote ist um rund 3,5 Prozentpunkte auf 56,4 Prozent gestiegen und liegt damit sogar über dem Landesdurchschnitt (53,6 Prozent).

Kampf gegen Sexualstraftaten intensiviert

Eine Entwicklung, die uns Sorgen bereitet und der wir mit entschiedener Polizeiarbeit entgegenwirken, ist die Zunahme im Bereich der Sexualstraftaten. In diesem Deliktsbereich müssen wir einen Anstieg von 220 Straftaten in 2020 auf 424 Fälle in 2021 und damit ein Plus von 92,7 Prozent verzeichnen. Legen wir den Fokus auf Straftaten im Zusammenhang mit Kinderpornographie, so haben wir hier eine Zunahme der angezeigten Fälle von 187 Prozent: Im Jahr 2020 haben wir 48 Straftaten in diesen Bereich erfasst, 2021 waren es 138.



Diese Zunahme lässt sich auch mit der intensivierte Ermittlungsarbeit unserer Kriminalpolizei erklären: Wo mehr gegraben wird, gelangt mehr ans Licht. Konkret sind das unfassbar große Mengen an Daten, Film- und Bilddateien sowie Chatverläufe, die gesichtet und bearbeitet werden müssen. Für die verantwortungsvolle Aufgabe der Auswertung des Materials haben wir 2021 zwei zusätzliche Stellen in unserer Behörde geschaffen.

KPB Kleve als Pilotbehörde

Im Jahr 2021 zählte unsere Behörde neben Bielefeld und Münster zu den Pilotbehörden, in denen das Handlungskonzept der Polizei NRW zur Früherkennung von und dem Umgang mit Personen mit Risikopotenzial, kurz „PeRiskoP“, erprobt wurde. Das Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um schwere Gewalttaten zu verhindern, bevor sie passieren.

Zwar lassen sich abgewendete Straftaten nicht statistisch erheben, aber die Prävention ist wichtiger Bestandteil polizeilicher Arbeit. Deshalb auch mein Appell an Sie: Seien Sie aufmerksam, schauen Sie hin - gerade in Zeiten wie diesen, in denen sich viele Menschen aufgrund der Pandemie zurückgezogen haben.

Unterstützen Sie die Polizei und haben Sie keine Scheu, Verdachtsfälle über den Notruf 110 melden.

So leisten Sie selbst einen Beitrag, damit Sie sich auch weiterhin im Kreis Kleve sicher fühlen können.

Silke Gorißen
Landrätin

Handbuch zur Kriminalstatistik 2021

Straftaten insgesamt	4
Gesamtkriminalität	5
Sexueller Missbrauch von Kindern	8
Kinderpornographie	9
Gewaltkriminalität	10
Raubstraftaten	11
Raub auf Supermarkt mit Schusswaffe	12
Sprengung von Zigarettenautomaten	12
Körperverletzung	13
Widerstand gegen die Staatsgewalt	14
Straßenkriminalität	15
Drogenversand per Post	16
Diebstahl von Kraftfahrzeugen	17
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	18
Wohnungseinbrüche	19
EK Asper: Einbruchsserie im Bereich Kevelaer aufgeklärt	20
Überregionaler Diebstahl von Pedelecdisplays der Marke Bosch	20
Präventionsangebot	21

Begriffsbestimmungen

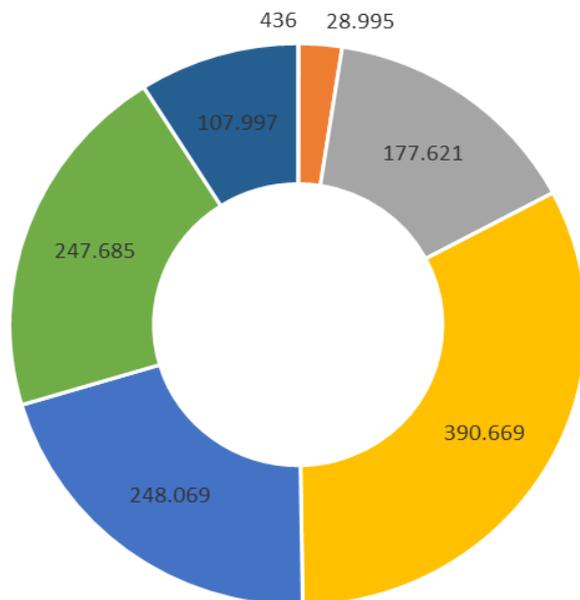
- **Gewaltkriminalität:** Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr
- **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit:** Raub-, Körperverletzungsdelikte, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Menschenhandel
- **Straßenkriminalität:** Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub u. räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlussraub, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- **Computerkriminalität:** Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug, Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen und Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen, Softwarepiraterie (privat u. gewerbsmäßig), Betrug mit Zugang zu Kommunikationsdiensten
- **Sonstige Straftatbestände StGB:**
u.a. Erpressung, Widerstand gg. die Staatsgewalt, Haus-/Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Hehlerei, Branddelikte, Korruptionsdelikte, Amtsdelikte, Wilderei, Verletzung Unterhaltspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung
- **Strafrechtliche Nebengesetze:**
u.a. Verstöße gg. Gesetze auf dem Wirtschaftssektor, Urheberrechtsverstöße, Verstöße Arzneimittelgesetz, Verstöße Betäubungsmittelgesetz, Verstöße Ausländergesetz, Verstöße Umwelt-/Tierschutzgesetz
- **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung:**
u.a. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (z.B. Vergewaltigung, sex. Nötigung), sexueller Missbrauch, Ausnutzen sexueller Neigungen

Kriminalstatistik 2021

Land NRW	2019	2020	2021	Veränderung
Straftaten gesamt	1.227.929	1.215.763	1.201.472	- 1,2 %
Straftaten gegen das Leben	483	481	436	- 9,4 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15.174	19.736	28.995	+ 46,9 %
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	178.836	176.235	177.621	+ 0,8 %
Diebstahlsdelikte	462.574	436.369	390.669	- 10,5 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	229.534	238.363	248.069	+ 4,1 %
Sonstige Straftatbestände (StGB)	233.172	241.736	247.685	+ 2,5 %
Strafrechtliche Nebengesetze	108.156	102.843	107.997	+ 5,0 %
Gewaltkriminalität	44.201	43.257	42.122	- 2,6 %
Straßenkriminalität	297.688	290.870	273.267	- 6,1 %
Computerkriminalität	20.118	24.294	30.115	+ 24,0 %
KPB Kleve	2019	2020	2021	Veränderung
Straftaten gesamt	18.254	18.372	18.247	- 0,7 %
Straftaten gegen das Leben	3	4	7	+ 75,0 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	201	220	424	+ 92,7 %
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2.318	2.133	2.417	+ 13,3 %
Diebstahlsdelikte	7.158	6.853	6.227	- 9,1 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.571	3.146	2.829	- 10,1 %
Sonstige Straftatbestände (StGB)	3.347	3.278	3.294	+ 0,5 %
Strafrechtliche Nebengesetze	2.656	2.738	3.049	+ 11,4 %
Gewaltkriminalität	485	461	526	+ 14,1 %
Straßenkriminalität	4.177	4.435	4.306	- 2,9 %
Computerkriminalität	205	313	266	- 15,0 %

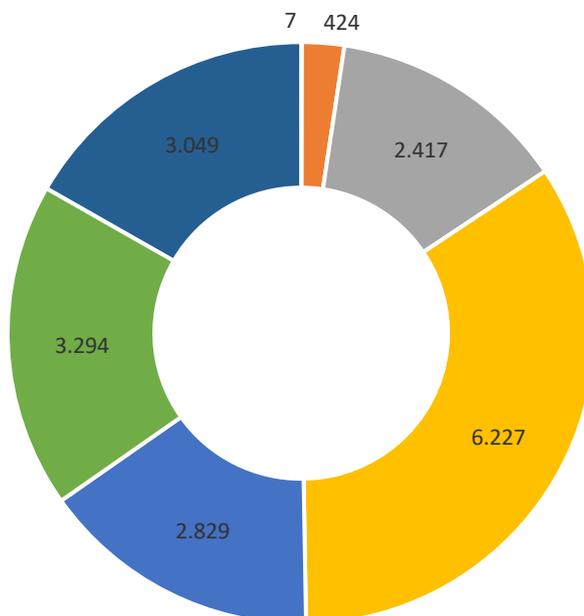
Gesamtkriminalität 2021

Verteilung nach Deliktgruppen



Land NRW

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl insgesamt
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände (StGB)
- Strafrechtliche Nebengesetze

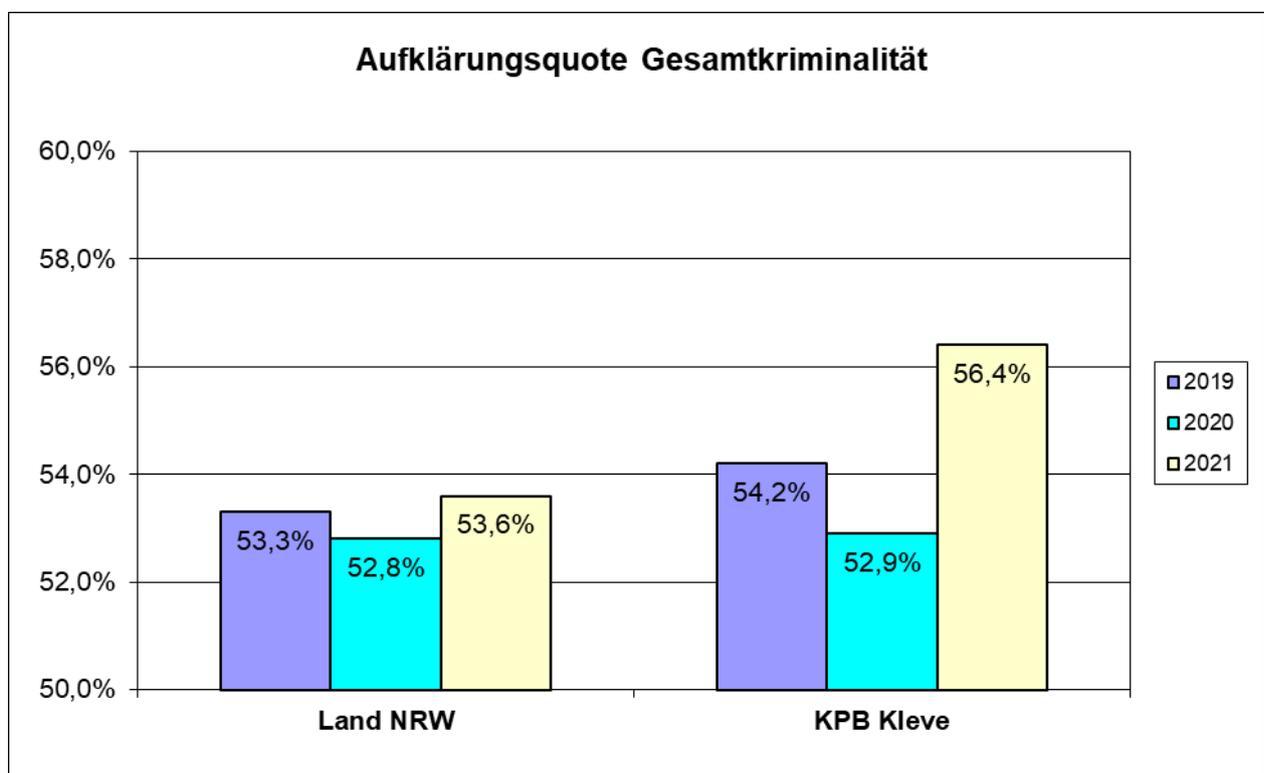
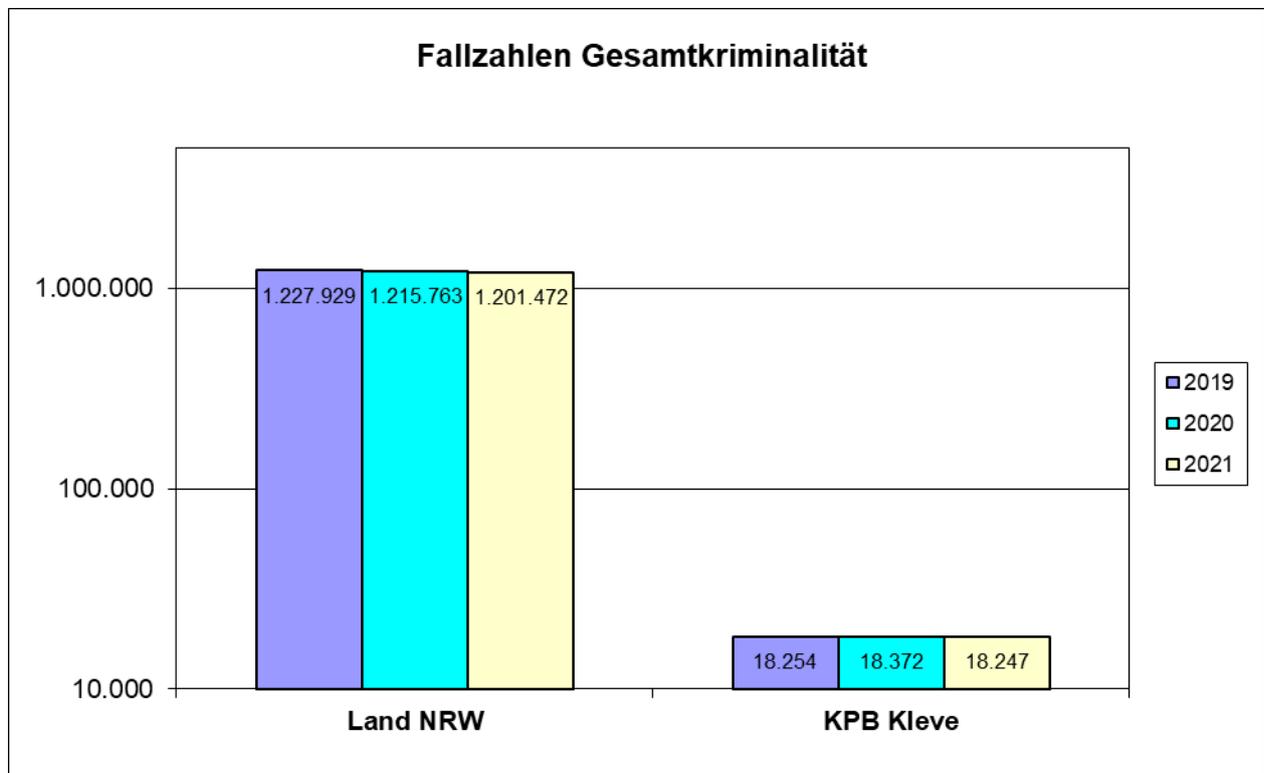


KPB Kleve

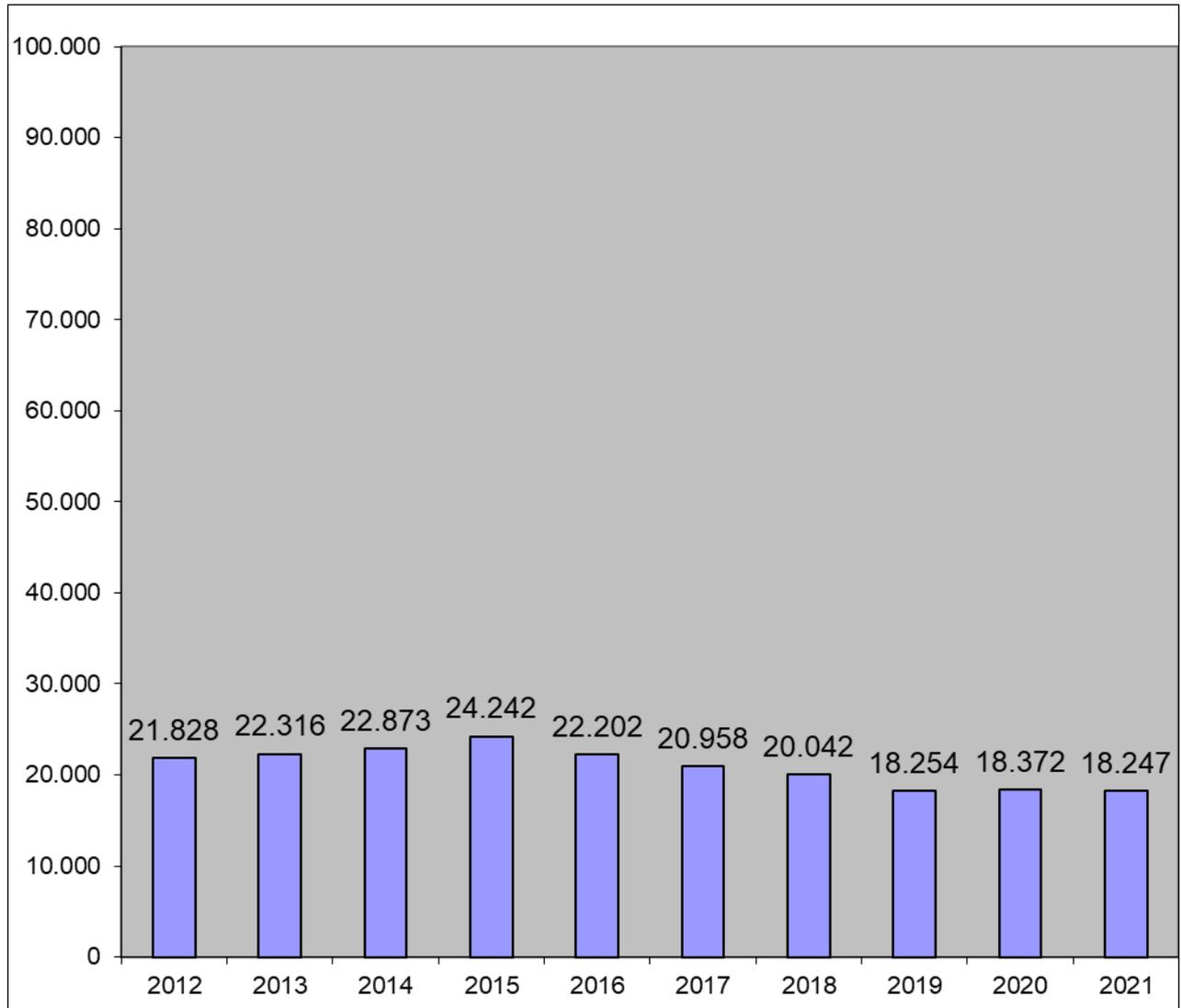
- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl insgesamt
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände (StGB)
- Strafrechtliche Nebengesetze

Kriminalstatistik 2021

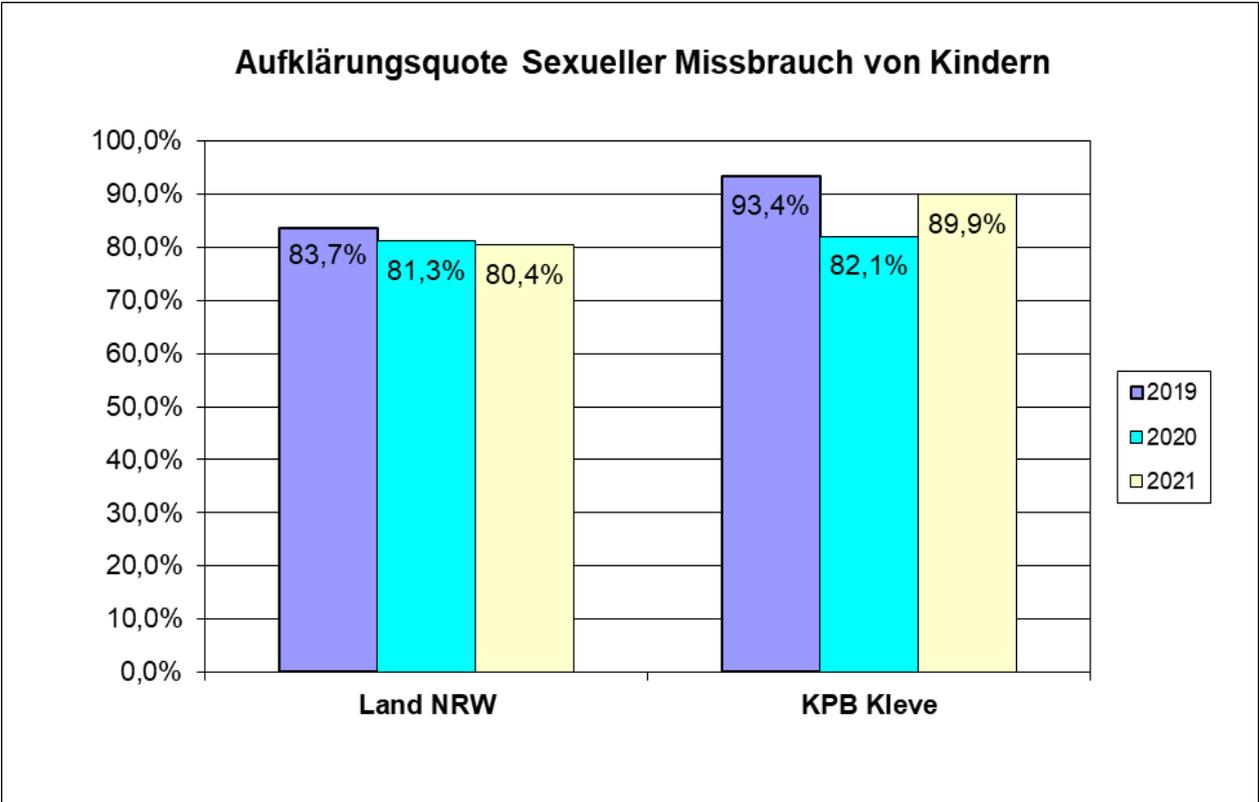
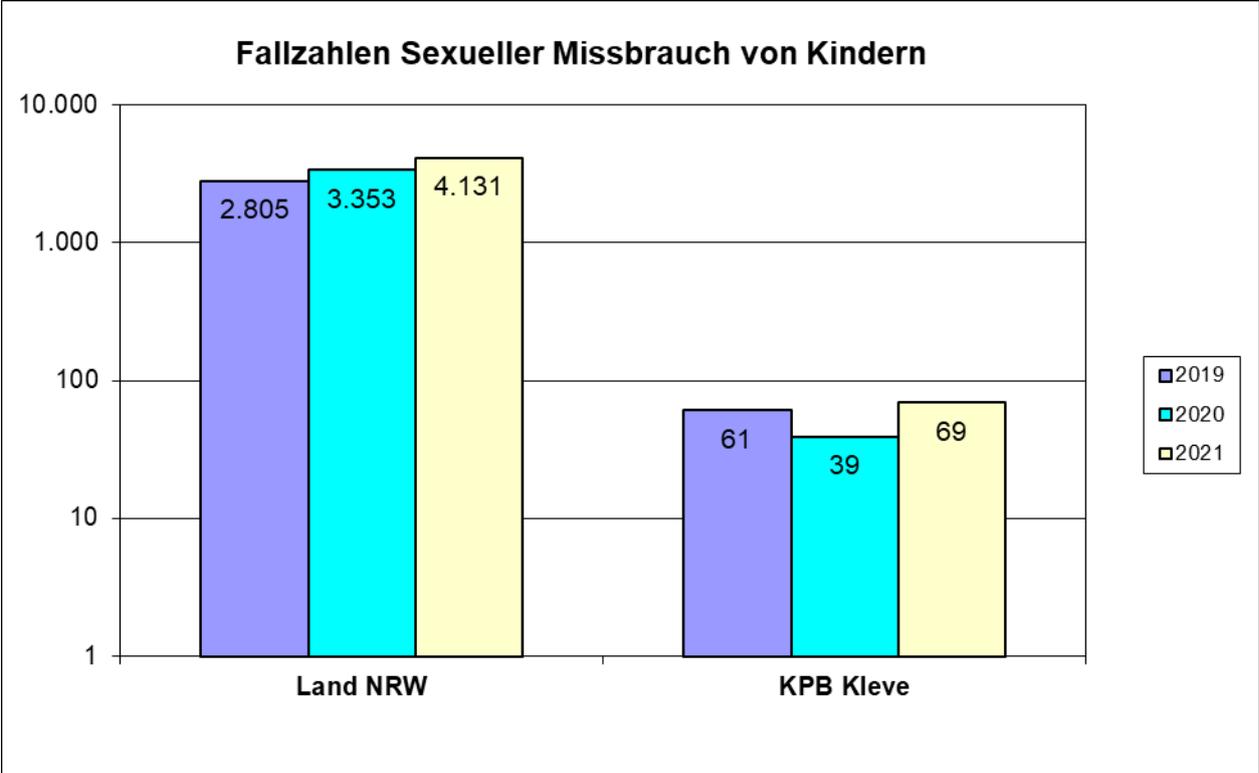
Gesamtkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



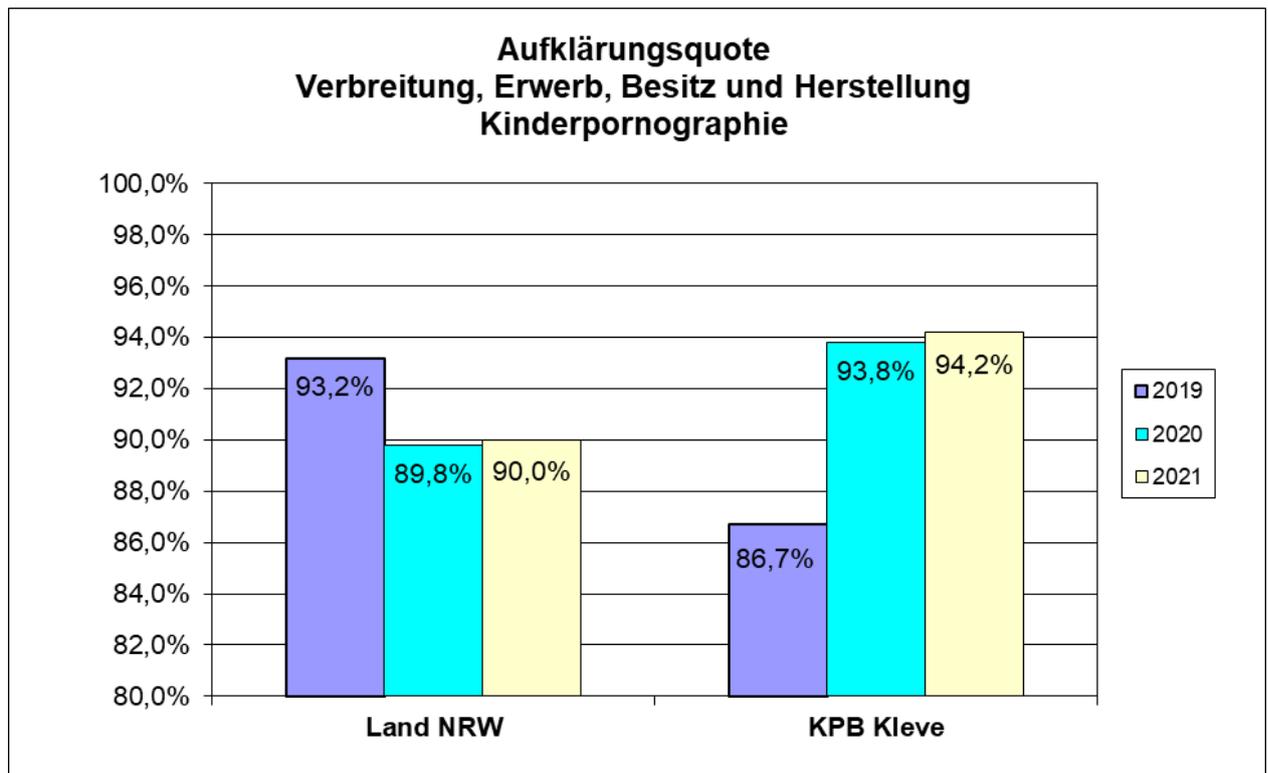
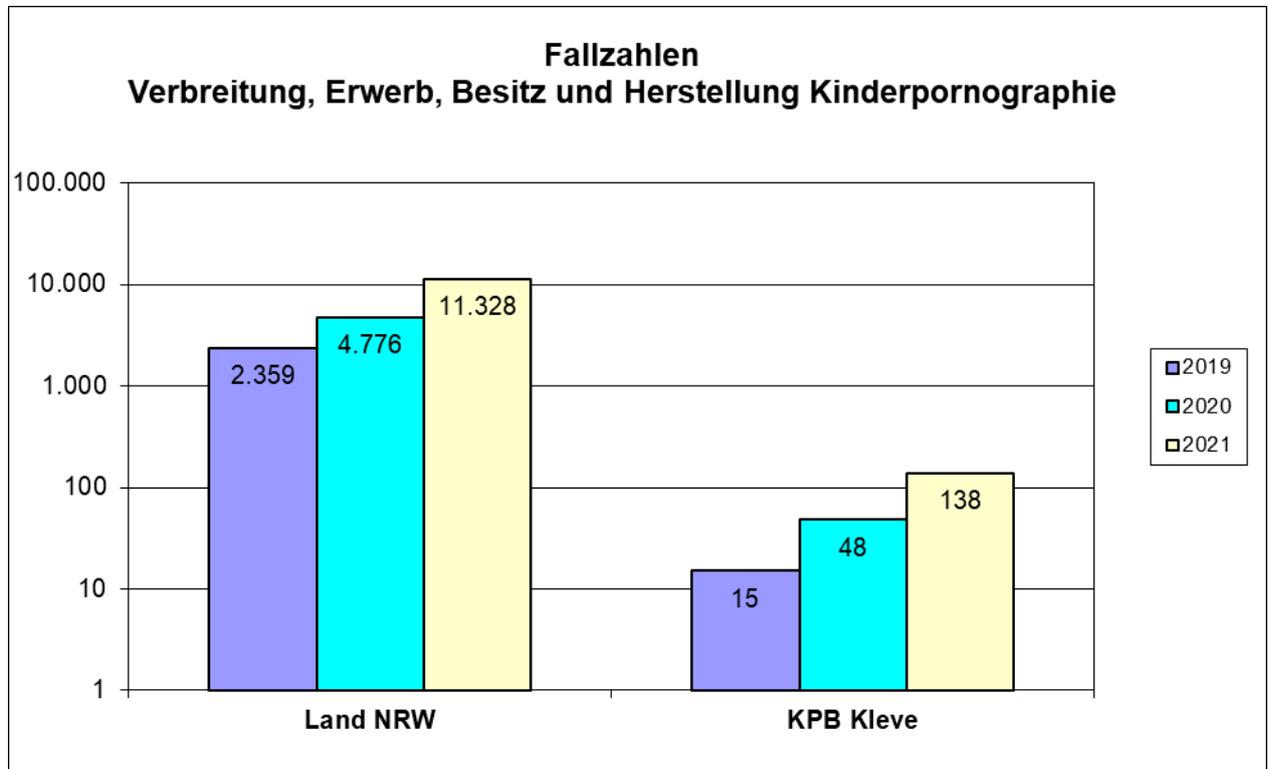
Gesamtkriminalität Kreis Kleve im 10-Jahres-Vergleich



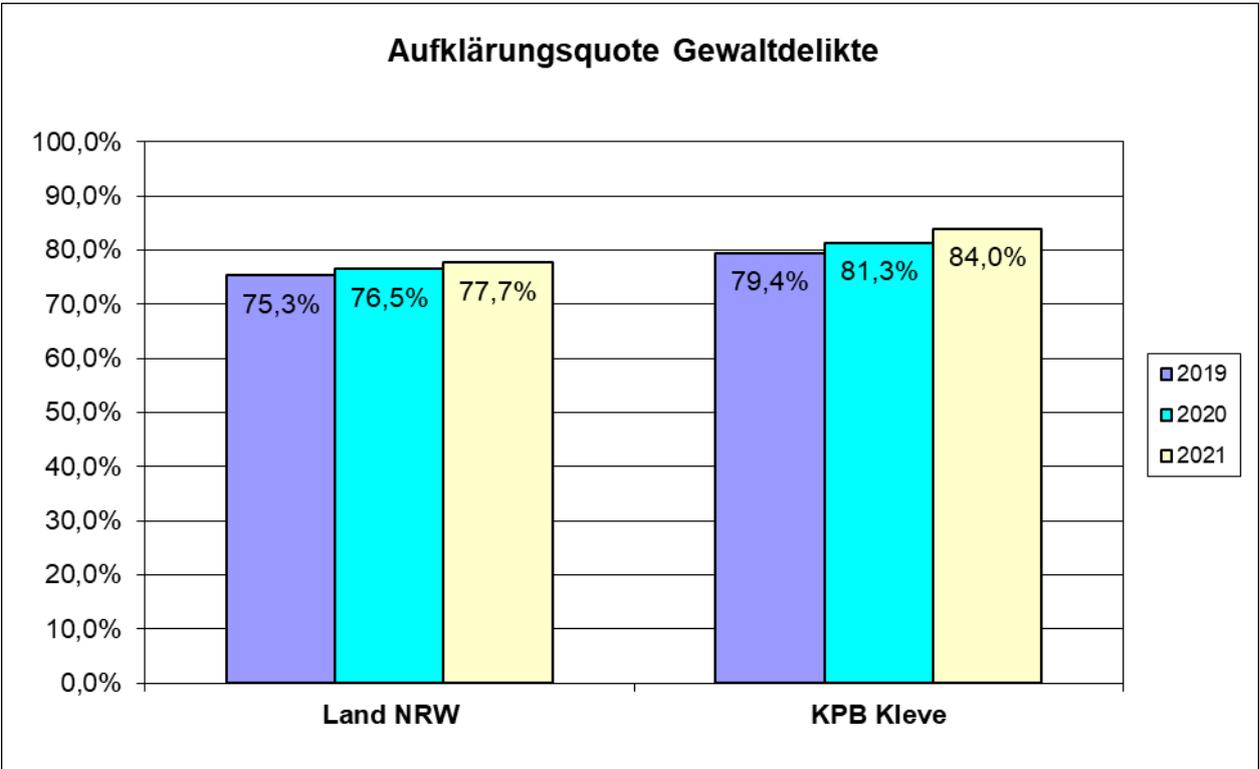
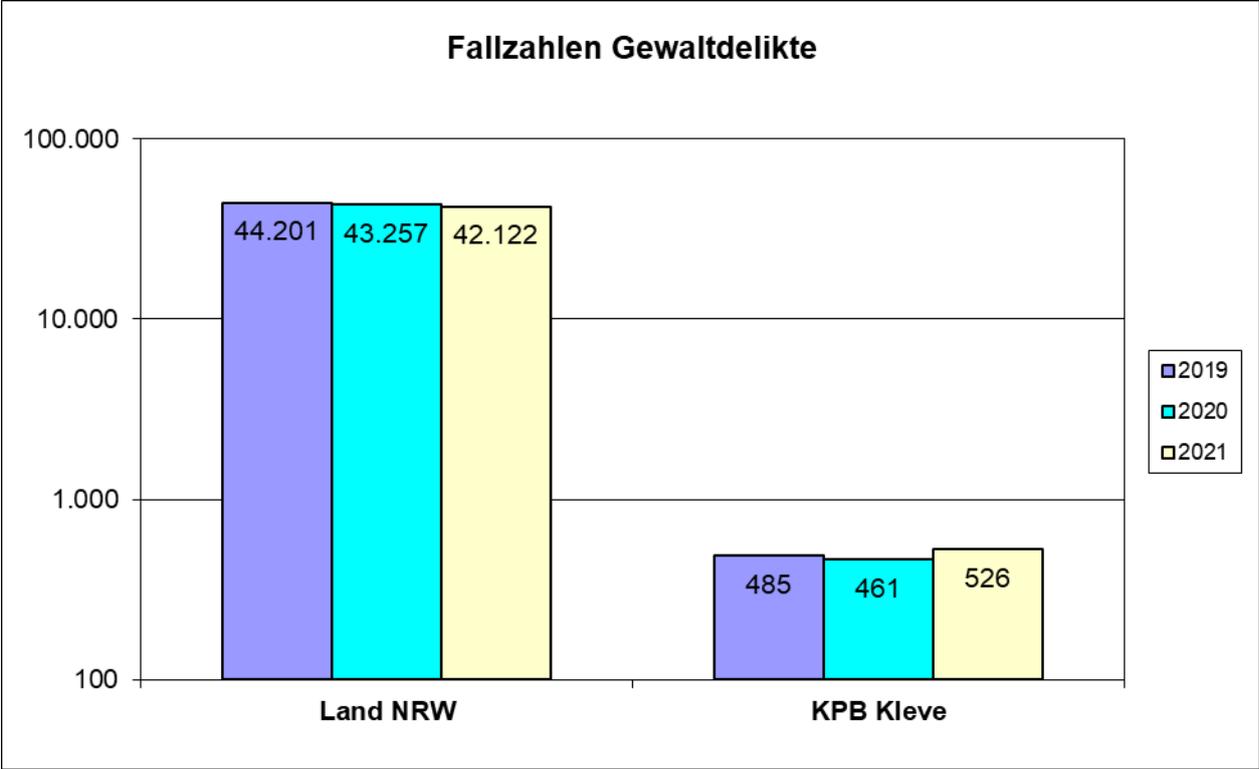
Sexueller Missbrauch von Kindern im 3-Jahres-Vergleich



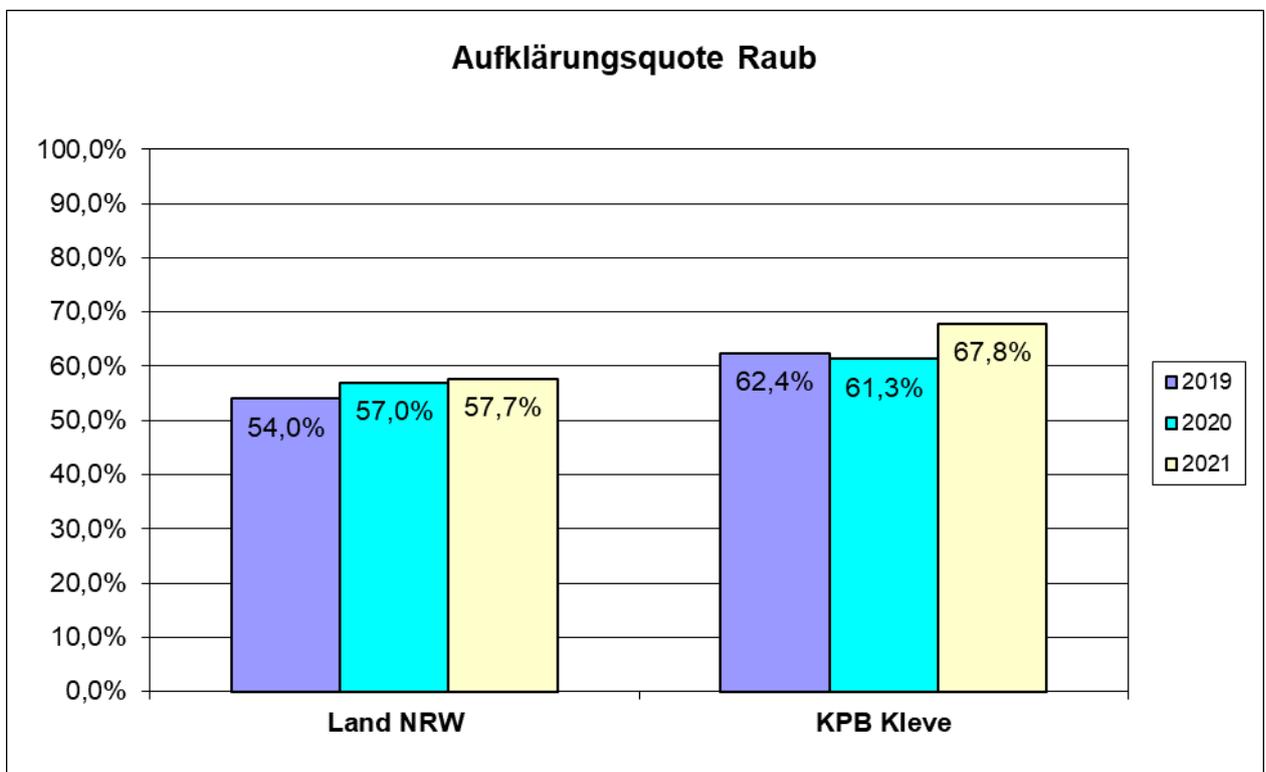
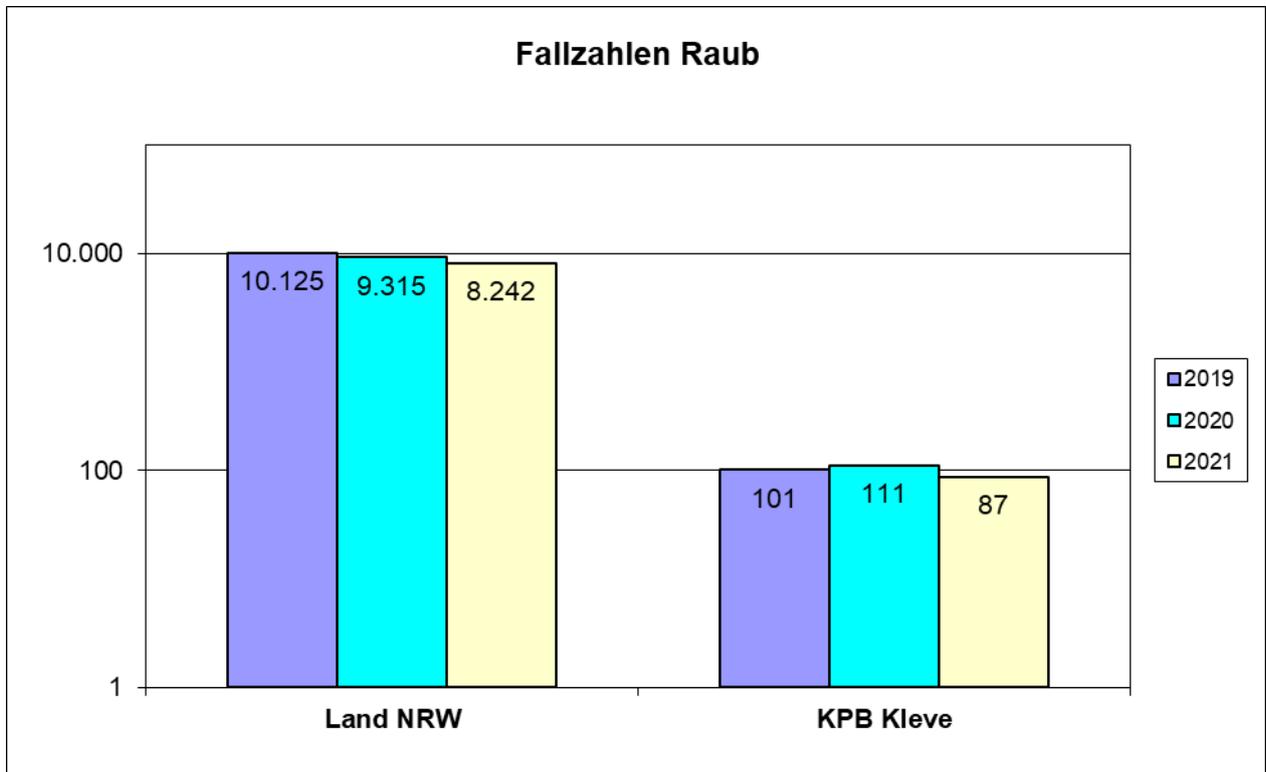
Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung Kinderpornographie im 3-Jahres-Vergleich



Gewaltkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



Raubstraf­taten im 3-Jahres-Vergleich



Raub auf Supermarkt mit Schusswaffe

Am 09.03.2021, kurz vor 20:00 Uhr, betrat eine männliche Person einen Supermarkt an der Materborner Allee in Kleve. Die Person ging zielstrebig auf den Kassensbereich zu und befahl der dortigen Mitarbeiterin unter vorgehaltener Waffe, die Kasse zu öffnen. Als die Frau der Aufforderung nachkam, griff der Beschuldigte selbst in die Kasse und flüchtete mit einigen Geldscheinen fußläufig aus dem Geschäft.

Als Tatverdächtiger konnte ein 40-jähriger Mann aus Kleve ermittelt werden. Er ist bereits mehrfach polizeilich wegen verschiedener Delikte in Erscheinung getreten. Die Ermittlungen dauern aktuell an.

Sprengung von Zigarettenautomaten

Zwischen Februar und April 2021 kam es in Goch zu insgesamt drei Sprengungen von Zigarettenautomaten. Die Täter entwendeten Bargeld und Zigaretten aus den Automaten und verursachten Schäden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Bei der letzten Tat wurden die Täter offenbar gestört und flüchteten ohne Beute.

Eine Zeugin sah am Tatort ein Fahrzeug, welches mit drei Personen besetzt war. Sie konnte auch das Kennzeichen des Autos ablesen, so dass ihr Hinweis letztlich zur Klärung der Tatserie führte.

Bei einer Durchsuchung der Wohnung des Hauptbeschuldigten konnte Zündmaterial und Munitionskartuschen sichergestellt werden.

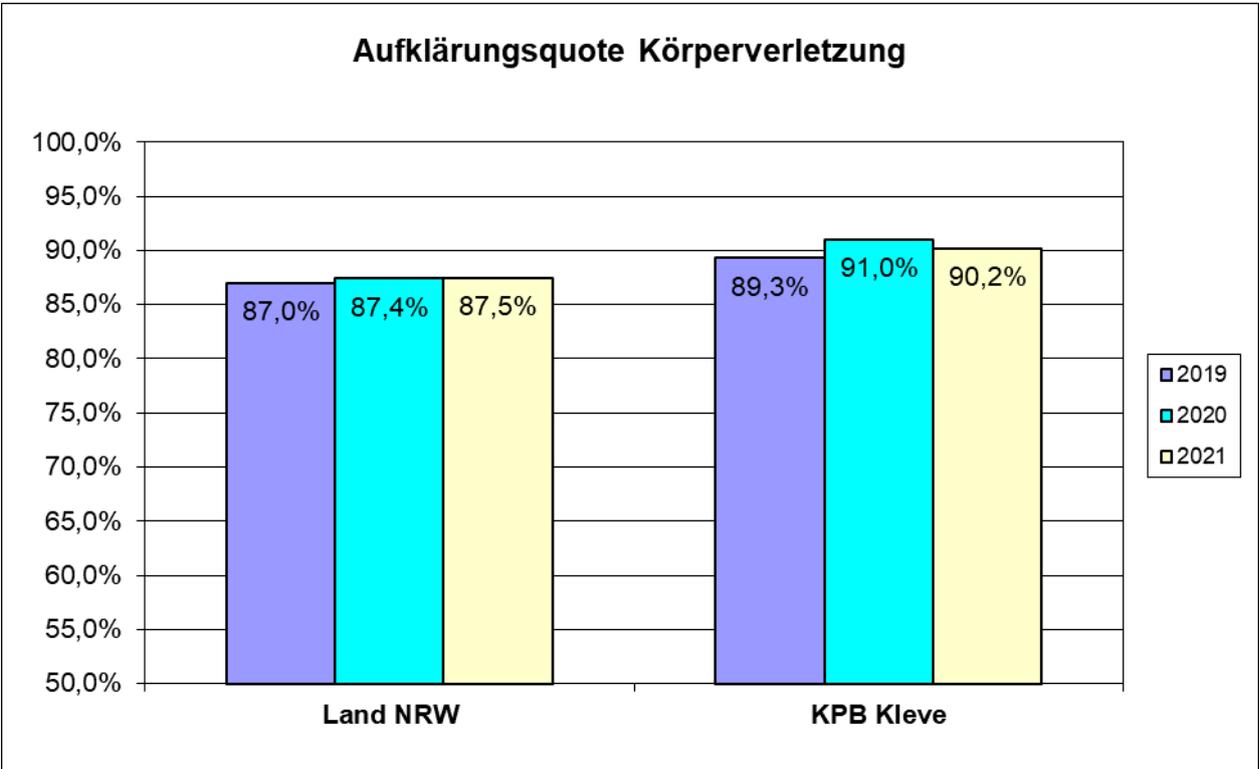
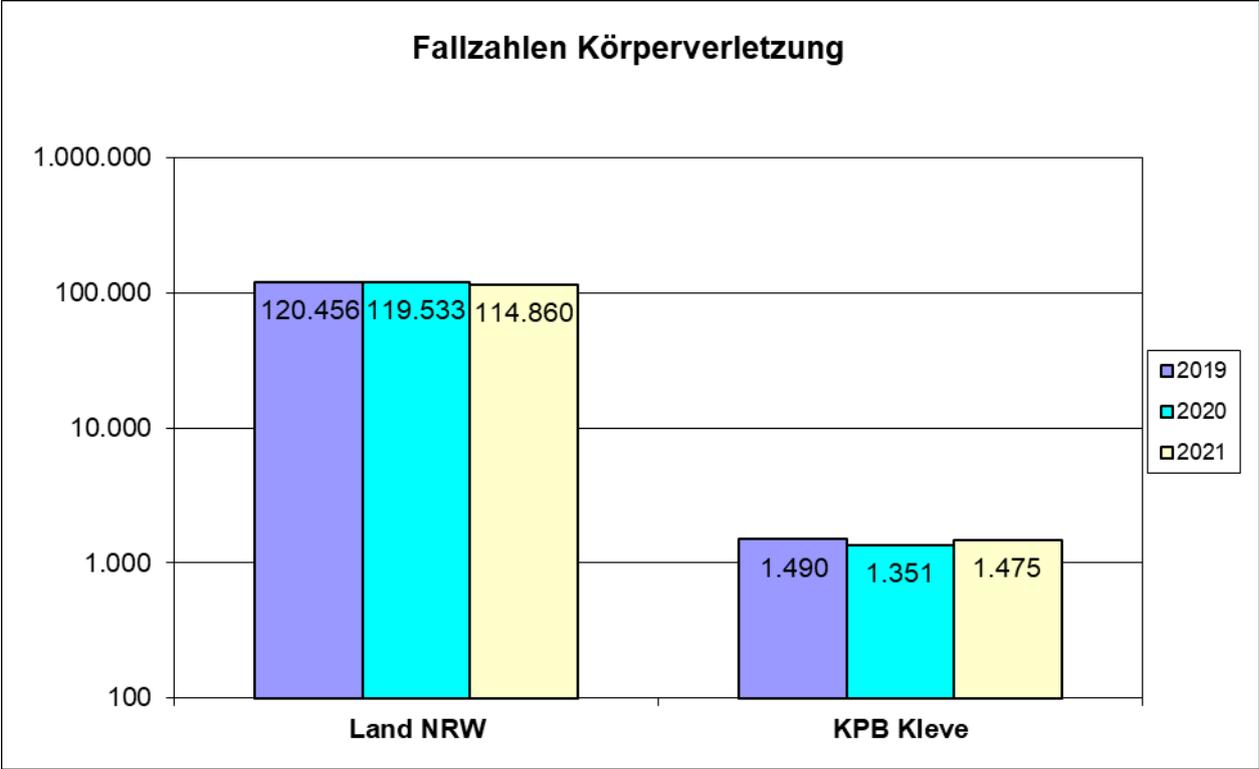
Die Zeugenbeschreibung der drei Tatverdächtigen passte auf den 24-jährigen Inhaber des gesichteten VW, sowie auf zwei weitere Personen (15 und 24 Jahre alt), die sich in besagter Wohnung aufhielten. Alle drei Personen wurden in Gewahrsam genommen.

Im Gewahrsam konnte bei den beiden Tatverdächtigen eine selbstgebaute Sprengvorrichtung aufgefunden werden. Diese hätte vermutlich eine derart große Sprengwirkung hervorrufen können, die bei den Sprengungen der Zigarettenautomaten zu verzeichnen war.

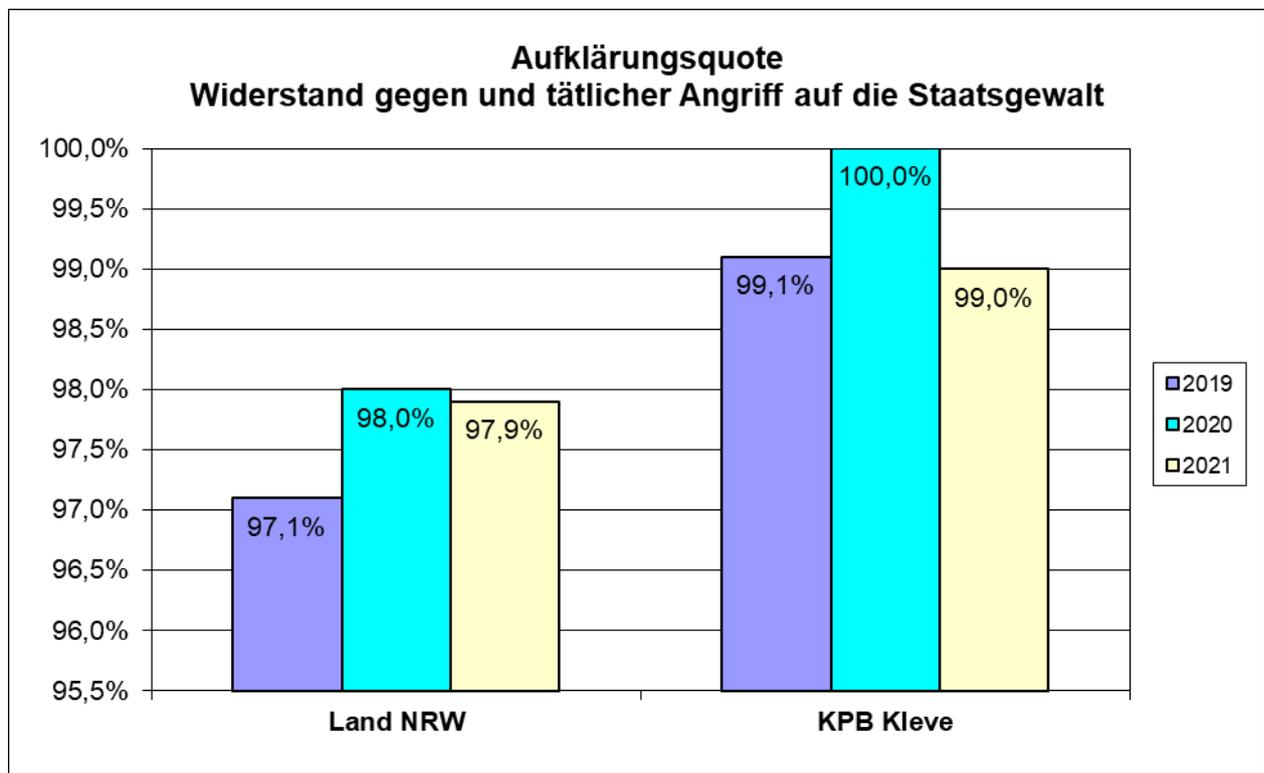
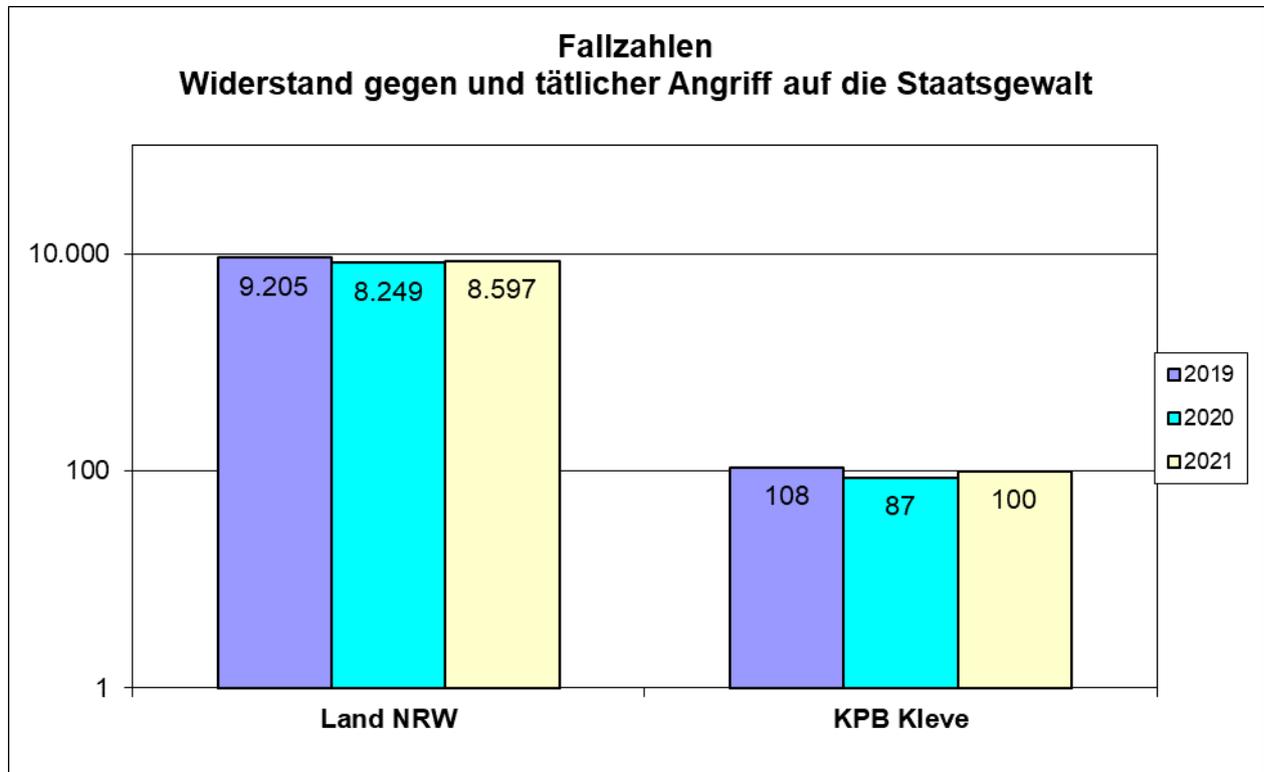
Der 15-jährige Hauptbeschuldigte wurde nun (u.a. auch wegen eines bewaffneten Raubüberfalls) zu drei Jahren Jugendfreiheitsstrafe ohne Bewährung verurteilt.

Das Urteil ist rechtskräftig.

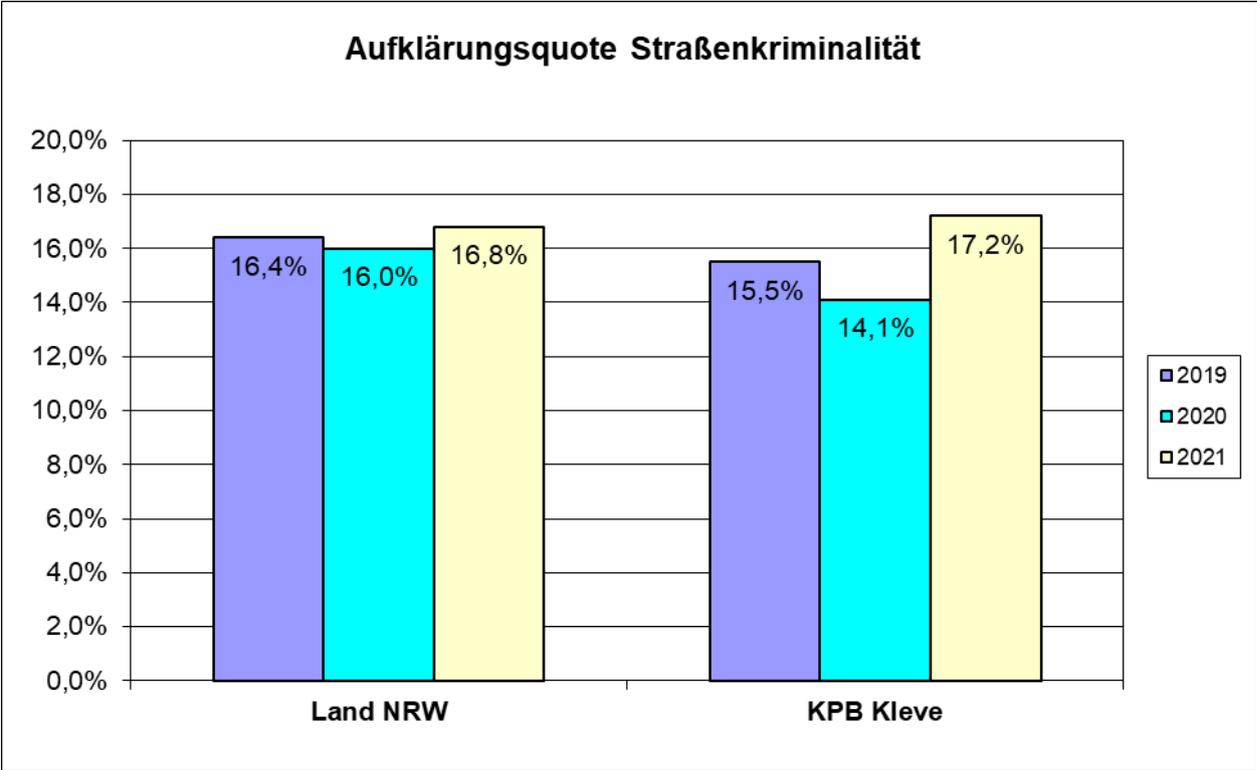
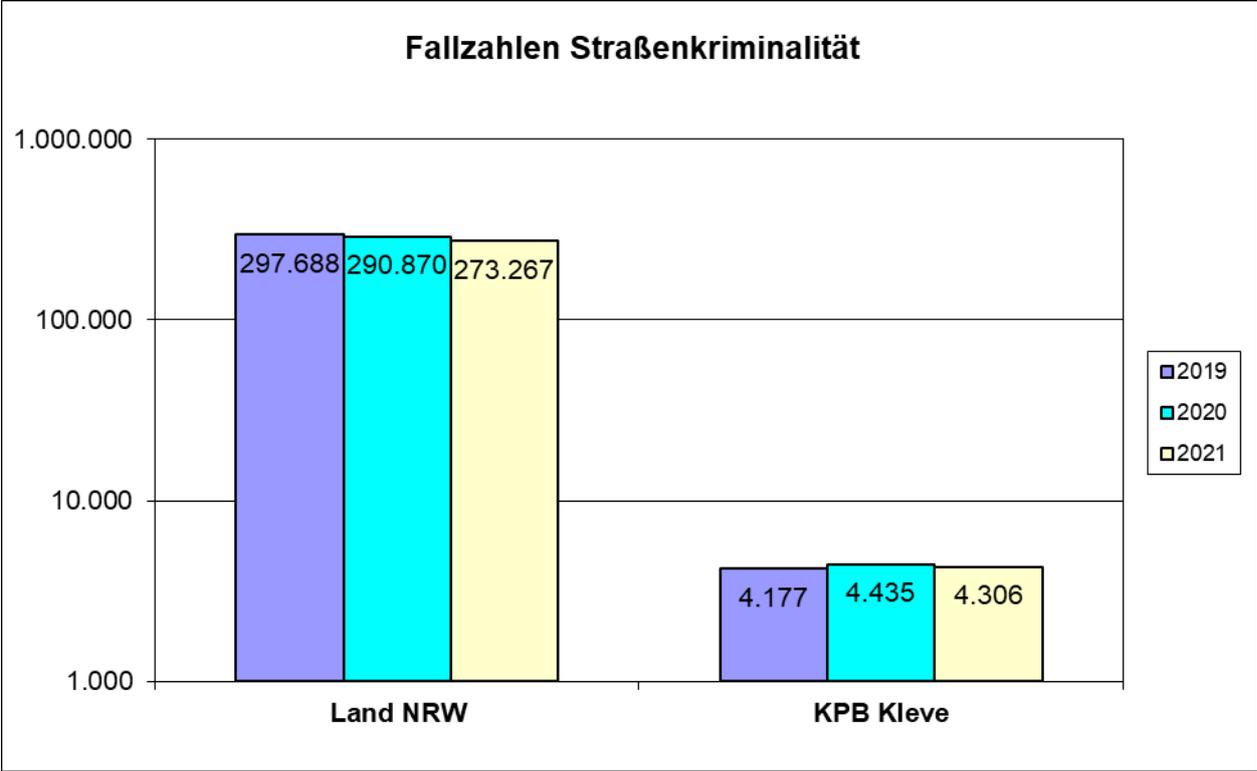
Körperverletzung im 3-Jahres-Vergleich



Widerstand gegen die Staatsgewalt im 3-Jahres-Vergleich



Straßenkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



Drogenversand per Post

Am 06.02.2021 gaben zwei Männer aus den Niederlanden in eine Postfiliale in Kleve mehrere Pakete auf. Den dortigen Mitarbeitern kam dies verdächtig vor und sie informierten die Polizei.

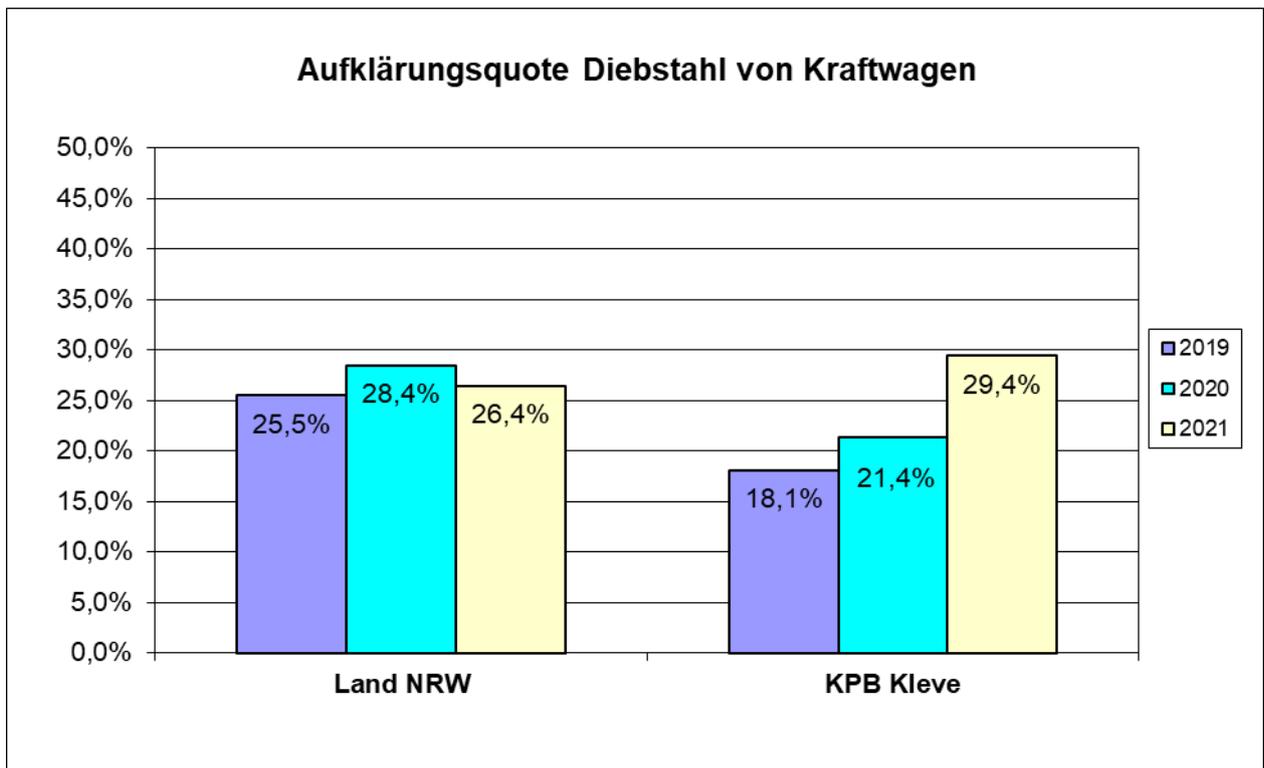
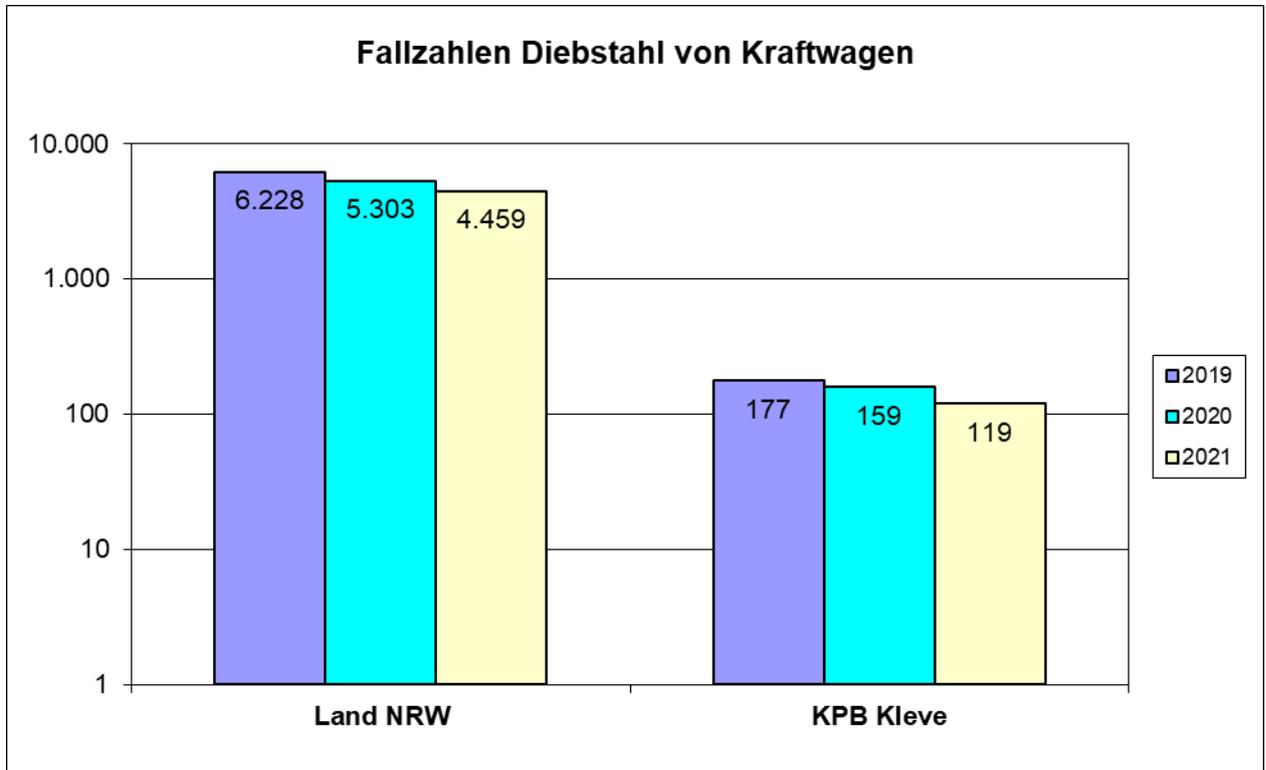
Die beiden Tatverdächtigen wurden im Zuge der Nahbereichsfahndung festgenommen. Ihre Pakete enthielten Amphetamin in einer Gesamtmenge von ca. zwei Kilogramm.

Neben den Einlieferungsbelegen der oben erwähnten Pakete, führten die Beschuldigten 20 weitere Einlieferungsbelege mit sich. Die bereits aufgegebenen Postsendungen konnten angehalten und beschlagnahmt werden. Insgesamt wurden rund 16 kg Amphetamin, 500 g Amphetaminöl sowie Crystal und Heroin in kleineren Mengen sichergestellt.

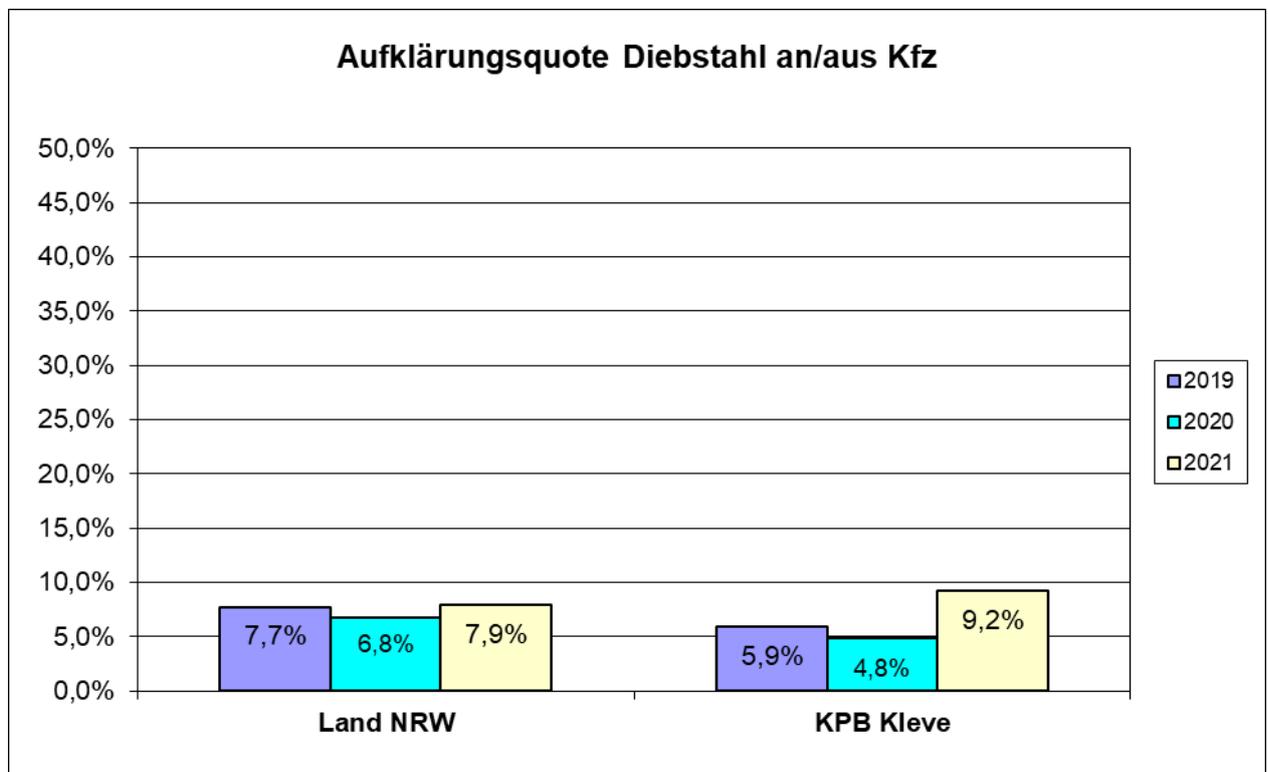
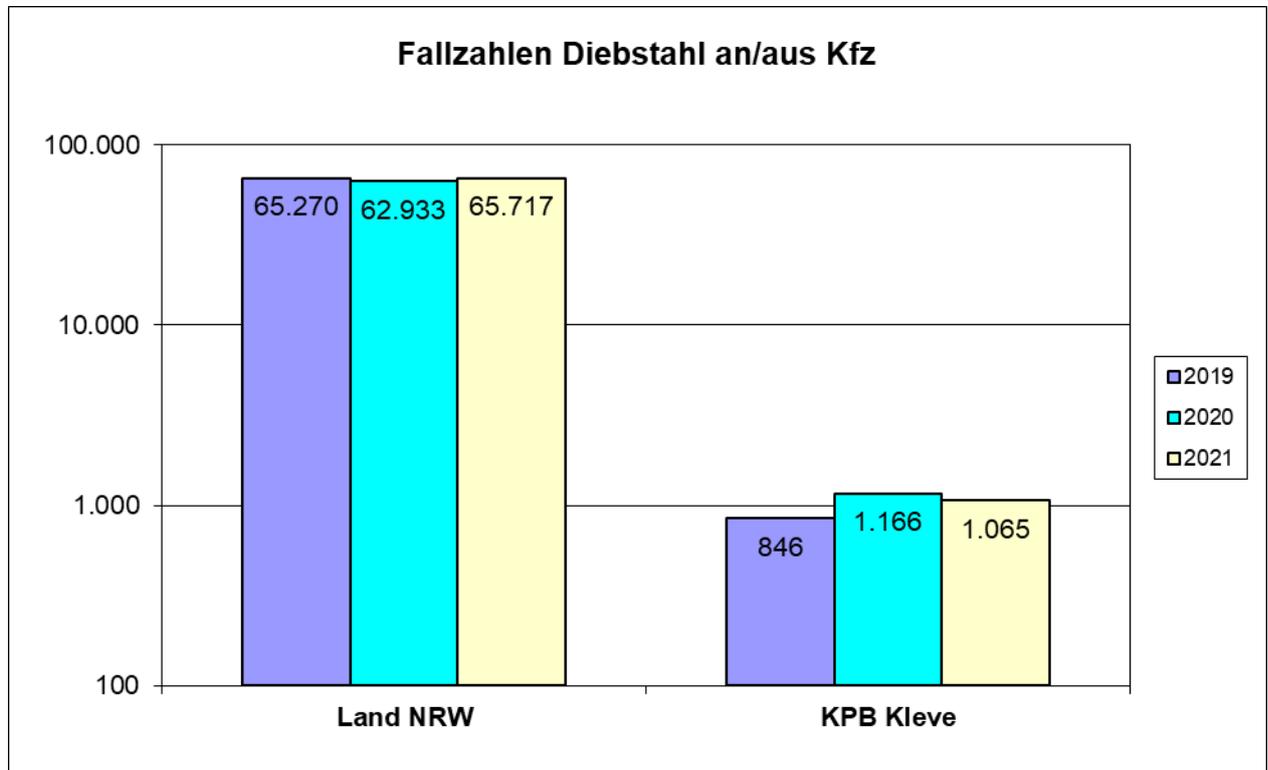
Die Beschuldigten hüllten sich in Schweigen. Sie wurden dem Haftrichter vorgeführt und in Untersuchungshaft genommen. Beide sind in den Niederlanden bereits mehrfach wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Gewalt- und Eigentumsdelikten in Erscheinung getreten.

Am 26.07.2021 fand vor dem Landgericht Kleve die Hauptverhandlung statt. Der Beschuldigten M. wurde zu vier Jahren und drei Monaten, der Beschuldigte H. zu vier Jahren wegen Handeltreibens als Mittäterschaft und Einfuhrschmuggel nicht geringer Mengen von Betäubungsmitteln verurteilt.

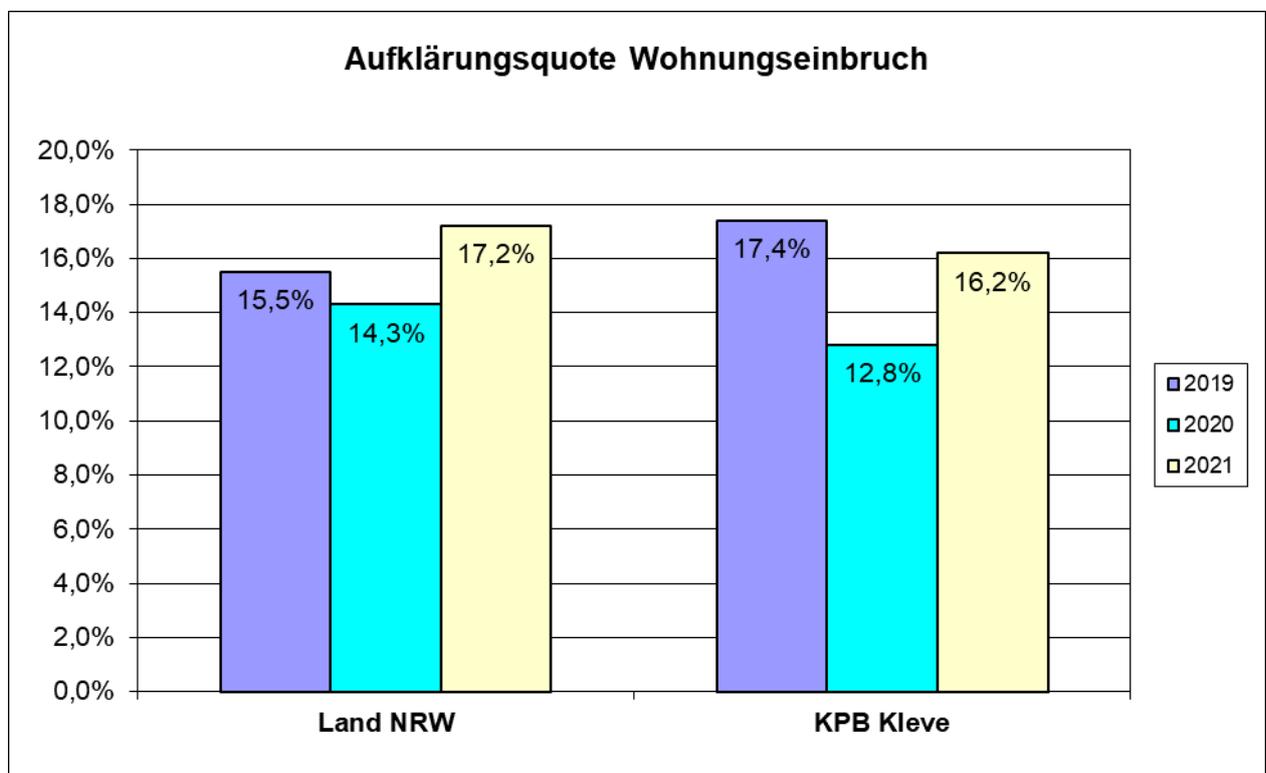
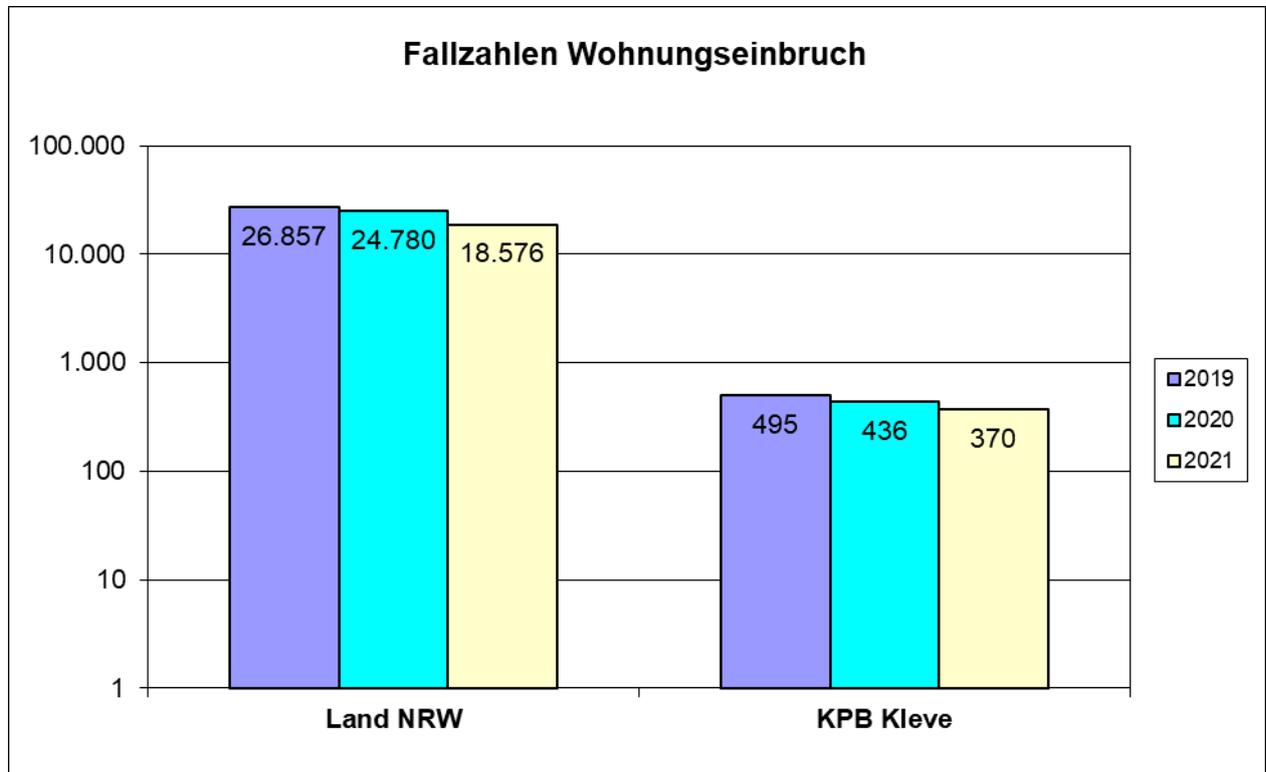
Diebstähle von Kraftwagen im 3-Jahres-Vergleich



Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen im 3-Jahres-Vergleich



Wohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich



EK Asper: Einbruchsserie im Bereich Kevelaer aufgeklärt

Am 13.10.2020 kam es in Goch zu einem vollendeten Wohnungseinbruchsdiebstahl, bei dem Uhren und Bargeld entwendet wurden. Durch die Auswertung von Blutspuren am Tatort und durch Videoaufzeichnungen aus der näheren Umgebung konnten als dringend Tatverdächtige zwei männliche Personen aus Goch ermittelt werden.

Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass beide für eine größere Anzahl von Wohnungseinbrüchen, Geschäftseinbrüchen und Fahrraddiebstählen im Bereich Kevelaer und Umgebung verantwortlich sein dürften.

Am 15.12.2020 wurde die Ermittlungskommission „EK Asper“ gebildet. Insgesamt führte die Kriminalpolizei 44 Ermittlungsverfahren gegen die beiden Tatverdächtigen wegen des Verdachts auf Wohnungseinbruchsdiebstähle, besonders schwere Fälle des Diebstahls in Geschäfte, Schulen und Gastronomieeinrichtungen sowie Fahrraddiebstähle.

Nach den Festnahmen der zwei Beschuldigten ging bis weit in das Jahr 2021 die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle und besonders schweren Fälle des Diebstahls, insbesondere aus Objekten, im Bereich Kevelaer und Umgebung gegen null. Dies war ein weiterer Hinweis auf die Verantwortlichkeit der beiden Männer für die zuvor begangenen Delikte in dieser Region.

Einer der Tatverdächtigen wurde wegen Wohnungseinbruchsdiebstählen u.a. im oben genannten Verfahren am 22.04.2021 durch das Amtsgericht Geldern zu einer Freiheitsstrafe von dreieinhalb Jahren verurteilt (zehn Taten angeklagt). Gegen diese Person wurde durch die Staatsanwaltschaft Kleve eine zweite Anklage erhoben. Diesbezüglich werden nun im März neun weitere Fälle beim Landgericht Kleve verhandelt.

Der zweite Tatverdächtige wurde am 11.05.2021 durch das Amtsgericht Geldern zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren verurteilt (fünf Taten und ein Raub angeklagt).

Überregionaler Diebstahl von Pedelecdisplays der Marke Bosch

Im Herbst des vergangenen Jahres kam es zu einer Serie von Diebstählen aus Fahrradgeschäften, bei denen Pedelecdisplays entwendet wurden. Betroffen waren hauptsächlich Geschäfte im Bereich Goch, Uedem, Kevelaer.

In Videoaufzeichnungen von Überwachungskameras war das Kennzeichen des genutzten Fluchtfahrzeugs zu erkennen. Das Fahrzeug wurde Ende November in Frankreich kontrolliert. Dabei wurde ein Teil des Diebesgutes aufgefunden. Drei ermittelte Tatverdächtige sollen in Cannes und Nizza ebenfalls durch Diebstahlsdelikte aufgefallen sein.

Die Ermittlungen dauern an.

Präventionsangebot zum Wohnungseinbruch in der KPB Kleve

Die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität war auch im Jahr 2021 ein Schwerpunkt der Polizei im Kreis Kleve.

Betroffene eines Wohnungseinbruchs sind durch das Eindringen fremder Personen in die Privatsphäre erheblich in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigt. Daher kommt neben der Repression auch der Prävention besondere Bedeutung zu.

Die Fachkräfte der technischen Beratung bieten hierzu unter anderem einmal monatlich dienstags um 14.00 Uhr an den Standorten der Polizeiwachen Goch, Geldern, Kleve und Emmerich Beratungen zur Einbruchssicherung an. KHK Jürgen Lang und RBr Norbert Franzke vom Kriminalkommissariat 2/Prävention stehen Ihnen dabei mit Rat und Informationsbroschüren zur Seite.



KHK Jürgen Lang (li.) und RBr Norbert Franzke beraten Sie gern etwa zu Sicherungseinrichtungen für Ihr Haus.

Die Termine werden in den Medien veröffentlicht und finden sich auch auf der Startseite der Polizei Kleve unter kleve.polizei.nrw. Eine telefonische Voranmeldung für die Beratung unter Tel. 02821 504-1971 oder -1972 wird erbeten, ist aber nicht zwingend notwendig.

Die Beratung ist für Sie kostenlos.

Die Landrätin
als Kreispolizeibehörde Kleve
Kanalstraße 7
47533 Kleve
Tel. (02821) 504-0
Fax (02821) 504-1295
poststelle.kleve@polizei.nrw.de

